

# Roots-Blues und afrikanische Stimmen

**ETTISWIL** Über Fronleichnam, vom 26. bis 29. Mai 2016, steht Ettiswil wieder im Mittelpunkt der Zentralschweizer Musiklandkarte. Vom erdigen Blues über afrikanische Musik bis zum klassischen Männerquartett: Die Stimme in aller Vielfalt prägt auch das kommende Stimmen Festival.

von **Pablo Haller**

Der mittlerweile zwölfte Jahrgang eröffnet am Donnerstag, 26. Mai, im Gasthaus Jige mit einem Bluesabend: Hinter dem Mikrofon steht einerseits der Luzerner Richard Koechli. Er zelebriert auf der Bühne die Magie der vergänglichen Momente und spielt seine Songs auf alle erdenklichen Arten – nur nicht wie auf CD.

Der zweite Star des Abends ist der 1983 geborene, in New Orleans lebende Luke Winslow-King. Der Gitarrist, Sänger, Komponist und Lyriker, macht mit Slide-Gitarre, Vorkriegs-Blues und traditionellem Jazz auf sich aufmerksam.

**Maloya, Fado, Americana**

Christine Salem, eine begnadete Stimme aus Afrika, singt am Freitagabend den Maloya: So voll und tief, so verzau-



Wird einer der Höhepunkte des diesjährigen Stimmen Festivals sein: Christine Salem, eine begnadete Stimme aus Afrika. Foto ZVG

bernd und verträumt. Diese Musik aus La Réunion ist der kreolischen Wut entsprungen: einheimischer kultureller Reichtum gegen die französischen In-

vasoren. Salem bringt die ungeschliffene Schönheit des Maloya in Begleitung von traditionellen Instrumenten auf die Bühne.

Am Samstag tritt die aufstrebende Angolanerin Aline Frazão in Ettiswil auf. 1988 geboren, hat sie den Fado genau so drauf wie den Jazz, bewegt sich

in der traditionellen Musik von Angola und Kap Verde so traumwandlerisch sicher wie in der populären brasilianischen Musik.

Ebenfalls am Samstagabend spielen Marty O'Reilly and the Old Soul Orchestra. Das 4-Mann-Orchester vereinschweisst den hypnotischen Blues eines John Lee Hooker, eines Howlin Wolf mit dem betrunkenen Klingbim von Tom Waits düsteren Songs. Die Band stammt aus Santa Cruz, Kalifornien, und tingelt seit nunmehr drei Jahren durch ausverkaufte Säle entlang der US-Amerikanischen Westküste und in Grossbritannien.

**A cappella durch Jahrhunderte**

Verpassen Sie auf keinen Fall am Sonntagabend «Quartonal» in der Pfarrkirche Ettiswil. Das klassische Männerquartett wurde 2006 von vier ehemaligen Mitgliedern der Chorknaben Uetersen gegründet und zählt heute zu den besten Deutschlands. «Quartonal» decken mit ihrem Repertoire einen Grossteil des Spektrums ab, das die internationale A-cappella-Literatur für ihre Besetzung hergibt: Renaissance-Madrigale, Werke der Romantik und zeitgenössische Kompositionen gehören ebenso zu ihrem Repertoire wie Close Harmony, Pop-Arrangements und Volkslieder in plattdeutscher Sprache.

Tickets sind ab sofort erhältlich: [www.stimmen-festival.ch](http://www.stimmen-festival.ch)